

E2.13 Kraftwerke

Kleinstkraftwerk zwischen Marmoriweiher und Reppisch

Postulat

Peter M. Wettler, Mitglied des Gemeinderates, und 9 Mitunterzeichnende haben am 5. November 2009 folgendes Postulat eingereicht:

"Ich bitte den Stadtrat um Prüfung der Frage, ob zwischen dem Ausfluss des Marmoriweihers und der Reppisch nicht ein Kleinstwasserkraftwerk betrieben werden könnte, etwa in Zusammenarbeit mit den EKZ. Die Fallhöhe beträgt schätzungsweise 5-6 Meter. Das Kleinkraftwerk könnte so gebaut werden, dass der Vorgang der Stromproduktion für Schulklassen und andere Interessierte ohne Gefahr zu besichtigen wäre (z.B. Glashaus). Die erzeugbare Strommenge hängt ab von der Menge des durchlaufenden Wassers, die bei der Grunschen regulierbar wäre. Der Energieertrag liegt schätzungsweise bei 18'000-20'000 KWh/Jahr. Dieser Wasserstrom würde kostendeckend einspeisevergütet"

Mitunterzeichnende:

Anton Kiwic
Pius Meier
Rosmarie Joss

Rolf Steiner
Cécile Mounoud
Samuel Spahn

Catherine Peer
René Stucki
Gabriele Olivieri

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Roger Bachmann
Präsident



Daniel Müller
Sekretär

mm 1105_kleinstkraftwerk.doc

versandt am: